

## 1

[vor 1639]

C

SCHREIBEN [VON SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN AN DIE VII  
KATH. ORTE]

---

Um die Drei Bünde zu beruhigen, macht Luzern den Vorschlag, das Veltlin wieder mit Bünden zu vereinigen, wobei allerdings auf Garantien für den kath. Glauben beharrt werden müsste.

---

Kopie

AH 13, 22 - Blatt 22<sup>V</sup> leer

## 2

1634 März 26., Paris

B

SCHREIBEN DER VON DEN VII KATH. ORTEN AN DEN FRANZ. KOENIG  
[LUDWIG XIII.] ABGEORDNETEN GESANDTEN AN IHRE  
OBRIGKEIT

*Rott/Représentation IV 2, 95 ff*

---

Gesandte : Heinrich Reding, Beat II. Zurlauben, Jost Bircher  
Gemäss den in der Instruktion niedergelegten Befehlen hätten sie den König und den Kardinal [Armand-Jean du Plessis de Richelieu] aufgesucht und diesen ihre Forderungen und Begehren vorgetragen. Die Verhandlungen hätten sich gut angelassen, bis plötzlich die Meldung eingetroffen sei, die kath. Orte hätten ihr Bündnis mit dem König von Spanien [Philipp IV.] erneuert. Dieses Ereignis habe am Hofe heftigen Unwillen und einige Unruhe hervorgerufen. Sie hätten alle Mühe gehabt, den König und seine Minister davon zu überzeugen, dass sie nichts davon gewusst hätten und kein doppeltes Spiel treiben würden. Die Obrigkeit möchte davon Kenntnis nehmen, dass die Stimmung am Hofe umgeschlagen habe. Trotzdem hoffe man, die Verhandlungen einem guten Ende entgegenführen zu können.